

# 1er Congrès international d'Astronomie d'Amateurs = Erster internationaler Astronomie-Kongress der Amateure

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen  
Gesellschaft**

Band (Jahr): **31 (1973)**

Heft 137

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 1<sup>er</sup> Congrès international d'Astronomie d'Amateurs

Ce Congrès sous les auspices de l'*Association Française d'Astronomie* avec la participation de *Ciel et Espace* aura lieu du 20 au 23 septembre 1973 à l'observatoire du Château de l'Hautail à F-78510 Triel-sur-Seine.

L'objectif de ce congrès poursuit le but d'établir des contacts personnels entre les associations et clubs d'astronomes amateurs ainsi qu'entre des amateurs isolés, français et étrangers, afin:

1. d'élaborer un programme international de travail et de rationaliser certaines observations,
2. de créer les moyens permettant de centraliser les résultats en vue d'en assurer la diffusion à tous les intéressés,
3. de définir le calendrier des futurs Congrès d'Astronomes Amateurs et d'arrêter la liste des pays organisateurs.

Le programme du 1<sup>er</sup> Congrès international d'Astronomie d'Amateurs comprendra:

1. des conférences traduites simultanément en anglais et allemand,
2. des travaux en commissions,
3. la création de Commissions d'études sur des sujets concernant les astronomes amateurs (astrophotographie, observations planétaires, etc.),
4. la création de centres d'échanges et des réceptions permettant les discussions et les contacts humains,
5. des visites d'observatoires,
6. des projections de films astronomiques.

Une exposition internationale se déroulera parallèlement. Elle groupera les constructeurs et les fabricants d'instruments, d'accessoires, de matériel astronomique et photographique ainsi que les éditeurs de livres scientifiques.

Pour tous renseignements, les participants de la Suisse peuvent s'adresser à M. F. MENNINGEN, Thurstrasse 22, CH-8500 Frauenfeld (en joignant à toute demande une enveloppe-réponse adressée et affranchie de 30 cts), ou directement à l'observatoire de Saint-Aubin-de-Courteraie, F-61400 Mortagne.

## Erster internationaler Astronomie-Kongress der Amateure

Dieser Kongress, veranstaltet von der *Association Française d'Astronomie* unter Mitwirkung von *Ciel et Espace*, wird vom 20. bis zum 23. September 1973 im Observatorium du Château de l'Hautail in F-78510 Triel-sur-Seine, 40 km westlich von Paris, stattfinden.

Abgesehen von persönlichen Kontakten zwischen astronomischen Vereinigungen und einzelnen Amateuren ist geplant, ein internationales Arbeitsprogramm festzulegen, Beobachtungsreihen zu rationalisieren, Ergebnisse zu zentralisieren und zweckmässig zu verbreiten und weitere Kongresse vorzubereiten.

Das Programm des 1. Kongresses wird umfassen:

1. Vorträge, die simultan ins Englische und Deutsche übersetzt werden,
2. Kommissionsarbeiten,
3. Die Gründung von Kommissionen zum Studium spezieller Amateurarbeiten (Astrophotographie, Planetenbeobachtungen etc.)
4. Die Gründung von Zentren zum Erfahrungsaustausch und zur Herstellung persönlicher Kontakte,
5. Den Besuch von Observatorien und
6. Die Vorführung von astronomischen Filmen.

Gleichzeitig wird eine internationale Ausstellung stattfinden, an der sich Konstrukteure und Fabrikanten astronomischer Instrumente, von Zubehörteilen und photographischem Material, ebenso wie Verleger von astronomischen Werken beteiligen werden.

Teilnehmer aus der Schweiz erhalten alle weiteren Informationen bei Herrn F. MENNINGEN, Thurstrasse 22, CH-8500 Frauenfeld (es ist ein adressiertes und frankiertes Antwortkouvert beizulegen), oder direkt vom Organisator, dem Observatorium de Saint-Aubin-de-Courteraie, F-61400 Mortagne.

## β Lyrae, Beispiel eines spektroskopischen Doppelsterns

VON C. ALBRECHT, Kronberg

Die Untersuchung spektroskopischer Doppelsterne ist eine alte Aufgabe der Fachastronomie; die Ergebnisse sind heute allgemein bekannt<sup>1)</sup>. Für die Amateurastronomie lag eine solche Aufgabe bisher ausserhalb des Bereichs des Möglichen, weshalb nicht darüber berichtet werden konnte. Mit der Verfeinerung der Ausrüstung des Amateurs ist jedoch auch eine Verfolgung des Verhaltens spektroskopischer Doppelsterne dem Liebhaber bis zu einem gewissen Grade möglich geworden.

Von den verschiedenen Anordnungen, Sternspektren aufzunehmen, dürfte für den Amateur jene des

*spaltlosen Spektrographen*, also des Prismas vor der Eintrittspupille des Instruments, die am leichtesten realisierbare sein. Vor einen 115 mm-NEWTON wurde ein 30°-Kronglas-Prisma gesetzt und das Leitrohr um dessen Ablenkwinkel geschwenkt. Eine Abbildung des so zum Spektrographen umgebauten Instruments wurde kürzlich veröffentlicht<sup>2)</sup>. Mit dieser Anordnung sind die zuletzt in dieser Zeitschrift wiedergegebenen Spektralaufnahmen verschiedener Sternklassen-Vertreter erhalten worden<sup>3)</sup>. Diese relativ guten Ergebnisse ermutigten in der Folge dazu, das spektroskopische Verhalten eines gut bekannten